

Nr. 255 • 3/2016 • August - Oktober 2016

EVANGELISCHER GEMEINDEGRUSS

für Großgründlach

... mit Informationen aus der
Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig



SCHICK DEIN HERZ AUF DIE REISE

Inhalt

Thema	3
Klausurtag des Kirchenvorstandes	7
Dekanatsentwicklung	8
Kirchweih und Kärwa	10
Diakonie	13
Familienbildung	14
Schön war's	15
Wir gratulieren	18
Aus den Kirchenbüchern	20
Ökumenischer Gemeindeausflug	21
Wir laden ein	22
Erntedank	27
CVJM	28
Informationen aus St. Hedwig	29
Unsere Angebote	36
Unsere Inserenten	39
Für Sie da	47

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser,

Schick Dein Herz auf die Reise!

Letzten Sommer haben wir im Rahmen der Familienbildung bei einem Ausflug in die Fränkische Schweiz unser Herz auf Reisen in die wunderschöne Natur geschickt. Paul Gerhardts Lied „Geh aus mein Herz“ leitete uns im Gottesdienst zum Staunen an.

Jedes Kind hat eine rote Herztasche zum Umhängen bekommen (siehe Titelbild), das es dann beim Spaziergang mit allen möglichen Gottesgaben füllen konnte: ein schönes Schneckenhaus, eine Blume, Walderdbeeren, eckige oder runde Steine, ein Grashalm ... Ein Kind entdeckte so viele schöne Kiesel, dass sie die Herztasche gar nicht fassen konnte.

Welche Fülle, welch ein Fest für die Sinne bietet uns der Sommer! Der Duft der Blumen und des frisch gemähten Heus, das Gezwitscher der Vögel, das Surren der Insekten, der Geschmack der Beeren, das Spüren der heißen Sonnenstrahlen auf der Haut.

Da kann man sich ein bisschen wie Pippi Langstrumpf fühlen. Und das dürfen wir. Unser Gott hat uns so geschaffen, dass wir auch mal freie Zeit brauchen, in der wir die Seele baumeln lassen oder unbeschwert miteinander feiern können, wie zur Kärwa. Ob im Festzelt oder in der Kirche, ob auf der Urlaubsreise oder daheim im blühenden Garten, entdecken Sie die Freude wieder und schicken Sie dazu Ihr Herz auf Reisen!



Ihre Pfarrerin Sibylle Stargalla

Geh aus mein Herz

Der Sommer steht gerade noch in voller Blüte. Es ist wundervoll warm und die Ferien beginnen bald. Eine Zeit, die mich träumen lässt. Eine Zeit, in der es mir leicht fällt, gemeinsam mit Paul Gerhardt in Gottes Lob auszubrechen und gemeinsam mit Pippi Langstrumpf die Füße hochzulegen.

In Paul Gerhardts bekanntem Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ beschreibt er diesen Sommer in den blühendsten Farben. Alles blüht, summt und freut sich. Es duftet verführerisch und stimmt jedermann fröhlich. Es ist wie das Paradies auf Erden. Besonders, wenn ich dann noch leckeren, frischen Kuchen bekomme, ohne etwas dafür tun zu müssen.



Trall-la-la-lalalaaaaaaa,
die Mutter, die backt Kuuuchen.
Der schmeckt dem Faulpelz gut,
genauso wie dem Fleißgen.

Faulsein ist wunderschön,
viel schöner als der Fleiß.
Die Luft ist blau,
der Wald ist grün,
und der kleine Onkel,
der ist weiß.

Astrid Lindgren

Es kann nichts schöneres geben.
Dieser unbeschwerte Sommer geht zu
Ende und es folgen Herbst und Winter.
Es wird kalt und nass und gibt viel zu
tun. Die Ernte muss eingebracht werden.
Irgendwann müssen die Winterreifen
wieder aufgezogen werden. Es muss
Streugut für den Gehweg besorgt werden.
Es wird dunkel. Man muss vor dem ersten
Tageslicht aus dem Haus. Ständig friert
man und muss Kleidung irgendwo zum
Trocknen hinhängen.

(1) Geh aus, mein Herz,
und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen
Gärten Zier und siehe,
wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.

(12) Doch gleichwohl will ich,
weil ich noch hier trage
dieses Leibes Joch,
auch nicht gar stille schweigen;
mein Herze soll sich fort und
fort an diesem und an allem
Ort zu deinem Lobe neigen,
zu deinem Lobe neigen.

Paul Gerhardt (1653)

Dabei so ein Lied auf den Lippen zu haben,
das das leichte Leben besingt, ist schwer.
Denn leicht scheint das Leben dann nicht.
Es ist alles dunkel, düster und grau. Es
fällt schwer, in das Lob auf das schöne,
leichte Leben einzustimmen, das da von
Pippi Langstrumpf besungen wird. Davon
spricht Paul Gerhardt aber auch. Er spricht
von den Mühen, die das Leben für uns
bereit hält, von den dunklen Momenten.
Von dem Nassen, der Kälte, der ganzen
Arbeit, die auf uns wartet.

Aber auch darin scheint für ihn ein Licht.
Darin scheint auch für uns am Ende ein
Licht. Das Licht vom nächsten Sommer.
Das Licht, das uns verspricht, dass es bes-
ser wird. Das Licht, das Gott uns leuchten
lässt. Das Licht in Christus, das uns zeigt,
dass er immer bei uns ist und sein wird.
Und das für uns in diesen schönen Som-
mertagen schon einmal ganz hell und
deutlich scheint. Dieses Licht können wir
aufsaugen und in die dunkle, kalte Jah-
reszeit mitnehmen. Und vielleicht gibt es
dann ja statt des frischen Kuchens leckere
Plätzchen.

Vikar Jan Lungfiel

Urlaubszeit ist Reisezeit

Mach Dich auf die Reise!
Aber wohin? Und wozu?

Manche machen sich auf die Reise, um sich zu erholen. Weil der Alltag keine Zeit lässt, an sich selbst zu denken und sich die Fürsorge, Ruhe und Entspannung zu gönnen, die man braucht.

Urlaub ist einfach nichts müssen und nichts tun, nur Sonne am Strand. Oder es beginnt der Urlaub mit Wellness und dem richtigen Wohlfühlprogramm für den Körper. Vielleicht gehört zum Wellnessurlaub dann auch noch die Wellness für die Seele.

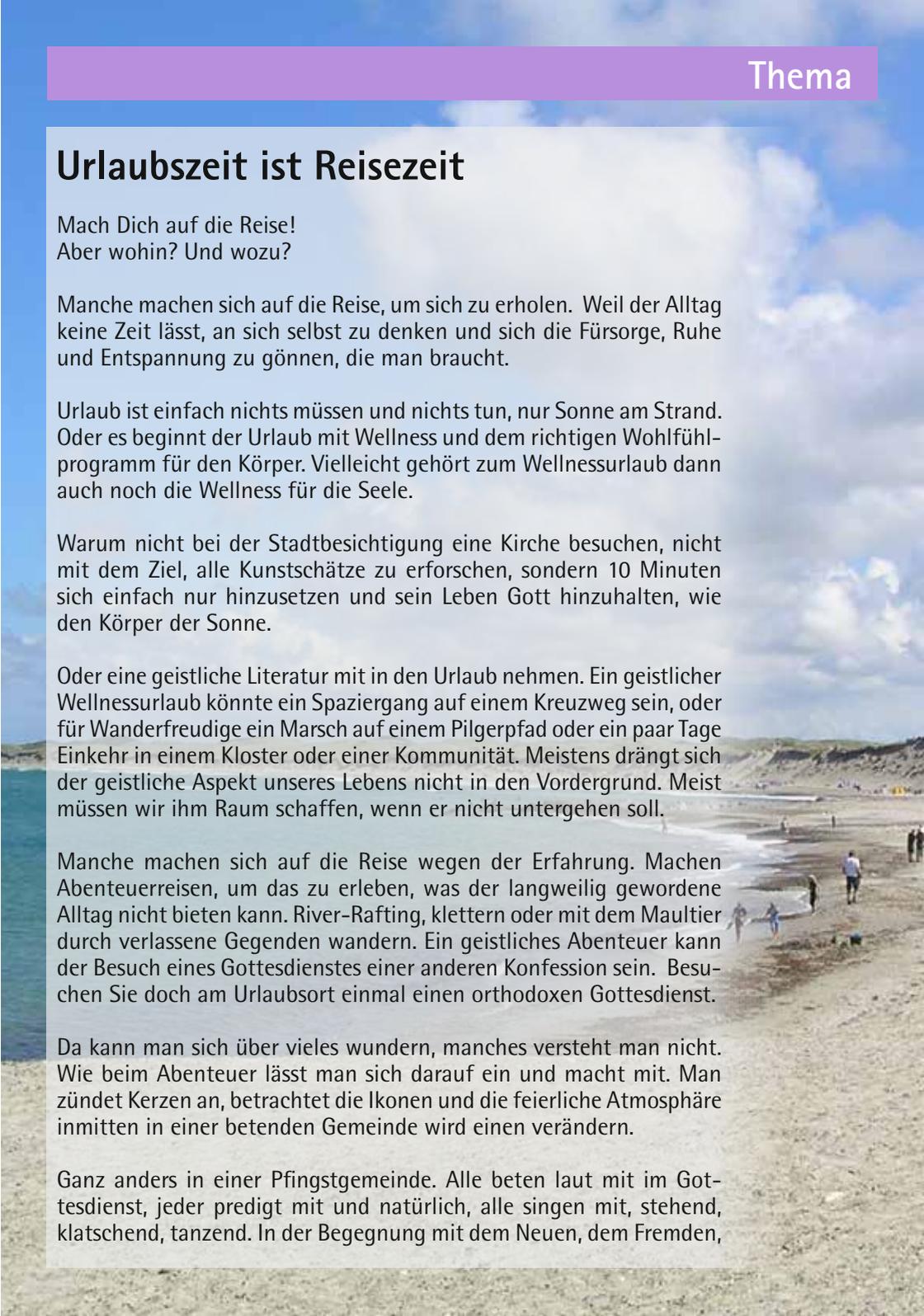
Warum nicht bei der Stadtbesichtigung eine Kirche besuchen, nicht mit dem Ziel, alle Kunstschatze zu erforschen, sondern 10 Minuten sich einfach nur hinzusetzen und sein Leben Gott hinzuhalten, wie den Körper der Sonne.

Oder eine geistliche Literatur mit in den Urlaub nehmen. Ein geistlicher Wellnessurlaub könnte ein Spaziergang auf einem Kreuzweg sein, oder für Wanderfreudige ein Marsch auf einem Pilgerpfad oder ein paar Tage Einkehr in einem Kloster oder einer Kommunität. Meistens drängt sich der geistliche Aspekt unseres Lebens nicht in den Vordergrund. Meist müssen wir ihm Raum schaffen, wenn er nicht untergehen soll.

Manche machen sich auf die Reise wegen der Erfahrung. Machen Abenteuerreisen, um das zu erleben, was der langweilig gewordene Alltag nicht bieten kann. River-Rafting, klettern oder mit dem Maultier durch verlassene Gegenden wandern. Ein geistliches Abenteuer kann der Besuch eines Gottesdienstes einer anderen Konfession sein. Besuchen Sie doch am Urlaubsort einmal einen orthodoxen Gottesdienst.

Da kann man sich über vieles wundern, manches versteht man nicht. Wie beim Abenteuer lässt man sich darauf ein und macht mit. Man zündet Kerzen an, betrachtet die Ikonen und die feierliche Atmosphäre inmitten in einer betenden Gemeinde wird einen verändern.

Ganz anders in einer Pfingstgemeinde. Alle beten laut mit im Gottesdienst, jeder predigt mit und natürlich, alle singen mit, stehend, klatschend, tanzend. In der Begegnung mit dem Neuen, dem Fremden,



kann man erfahren, was einem selbst fehlt. Vielleicht weiß man dann aber auch umso besser, was man an dem Vertrauten hat.

Manche machen sich auf die Reise wegen der Gemeinschaft. Machen einen Familienurlaub. Oder reisen gemeinsam mit Freunden. Oder buchen den Cluburlaub mit Animateur. In der Fremde kann man sich und die Gruppe neu erleben. Gemeinsame gute Erlebnisse und Erfahrungen verbinden. Manches Gespräch kann sich vertiefen, weil genug Zeit dafür da ist, und man sieht den anderen ganz neu. So eine Gemeinschaftsreise im Kleinen sind unsere ökumenischen Gemeindeausflüge. Manche Gemeinden fahren nach Taizé. Dort kann man, wenn man sich auf das einfache gemeinsame Leben einstellt, als Gruppe oder als Einzelner ganz konkret Gemeinschaft erfahren mit Christen aus der ganzen Welt.

Urlaub ist eine Zeit, um Erfahrungen zu machen und Erinnerungen zu sammeln, die mein Leben bereichern und mich vieles von einer neuen Seite betrachten lassen. Dabei spielen die in Kilometern messbaren Entfernungen keine Rolle.

Manche machen sich daher auf die Reise ins eigene Zuhause. Was gibt es denn im Vertrauten, angeblich längst bekannten alles zu entdecken? Geschichten stecken in lange nicht geöffneten Schränken und Kisten. Träume warten schon längst auf ihre



Verwirklichung. Die schöne Hängematte im Garten. Der Lagerfeuerplatz. Jeden Tag ein ausgiebiges Frühstück auf der Terrasse. Und wohlthuender Besuch von lieben Gästen. Manchmal scheint es sogar so, dass die Reise zu mir selbst die Weitesten ist. Vielleicht, weil das so nahe liegt. So nahe wie die Dorfkirche daheim. Auch das ist ein Reiseziel: am helllichten Mittag ganz allein in der alten, stillen Kirche sitzen, in der man getauft, konfirmiert, getraut wurde. Und aufatmen. Danken. Bitten.

Urlaubszeit ist Reisezeit. Mach Dich auf die Reise! Und komm bereichert und beschenkt zurück.
Pfarrer Gerhard Henzler



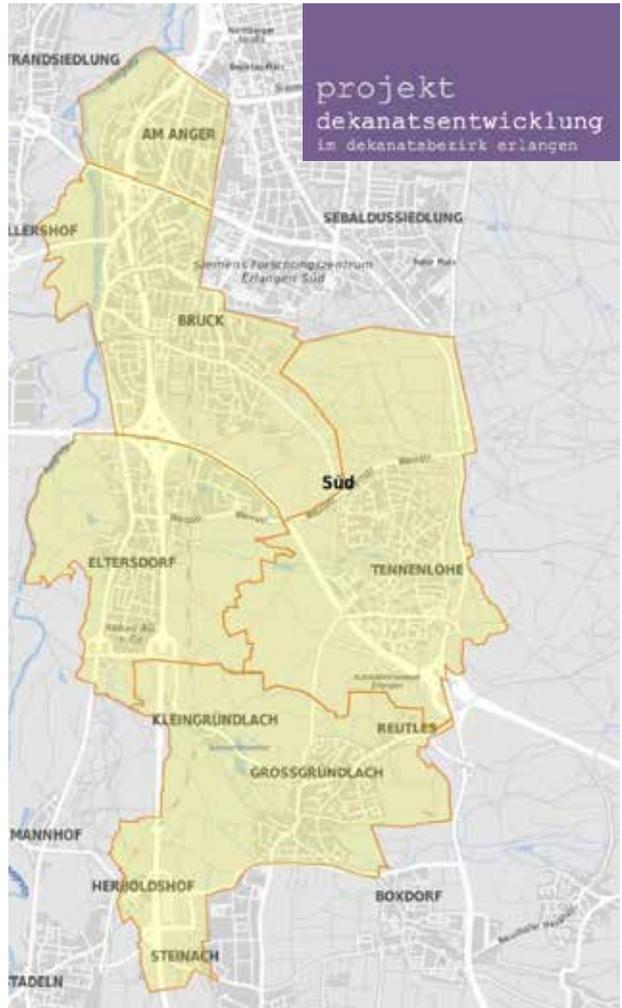
„Projekt Dekanatsentwicklung“ im Dekanatsbezirk

Zusammenarbeit ist gefragt. Eine neue Struktur des Dekanatsbezirkes Erlangen lädt die Kirchengemeinden dazu ein, neue Formen der Zusammenarbeit zu entdecken. Damit zeigt das „Projekt Dekanatsentwicklung“ seine ersten Früchte.

In seiner Juni-Sitzung hat der Dekanatsausschuss 8 Regionen zur Zusammenarbeit der Kirchengemeinden beschlossen. Gebildet wurden die Regionen in zahlreichen Gesprächsrunden mit Haupt- und Ehrenamtlichen aus den Gemeinden. Als nächster Schritt steht die Bestätigung dieser regionalen Einteilung auf der Tagesordnung der Kirchenvorstände.

Ihre Kirchengemeinde Großgründlach wird zur Region Süd gehören – zusammen mit den Kirchengemeinden Tennenlohe, Eltersdorf, Bruck und Erlöserkirche (siehe Karte).

Worin genau soll die regionale Zusammenarbeit bestehen? Leitfrage soll nicht sein: Was können wir noch mehr machen, anbieten, leisten? Sondern eher: Wo können wir uns gegenseitig entlasten? Was können wir vielleicht gemeinsam besser als alleine? Welches Rad müssen wir nicht selbst erfinden, sondern



können von anderen lernen? Damit könnten Freiräume entstehen – für das, wofür die Zeit bisher zu knapp war? Oder einfach Frei-Räume. Und sicher wird es auch die Bereiche geben, in denen eine Gemeinde sagt: Hier brauchen wir keine Kooperation mit unseren Partnern in der Region, weil wir ganz eng mit unserer katholischen Schwestergemeinde zusammen arbeiten.

Erlangen (Teil 2)

Im Beschluss des Dekanatsausschusses heißt es zum Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

„Die Regionen sollen...

1. ein gemeinsamer Entwicklungsraum der benachbarten Kirchengemeinden,
2. Anknüpfungs- und Bezugspunkt für die dekanatsweiten Dienste,
3. entlastender Rahmen für die Zusammenarbeit der Hauptamtlichen sein.“

Und natürlich darf und soll es auch über die Grenzen der Regionen hinaus gemeinsame Projekte und Kooperationen geben!

Was auf den ersten Blick wie eine bloße Strukturänderung aussieht – aus bisher 3 Regionen (West, Mitte, Ost) werden 8 – ist eher ein neuer Denkansatz: Nicht vom großen, unübersichtlichen Dekanatsbezirk aus und auch nicht nur im Horizont des eigenen Kirchturms, sondern von der Region her, in der eine überschaubare Zahl von Kirchengemeinden sich miteinander auf den Weg machen.

Auch für die Arbeit der dekanatsweiten Dienste (wie Jugendarbeit, Diakonie, Erwachsenenbildung) ergibt sich daraus eine neue Perspektive: Wo können die Regionen von der Kompetenz und den Ressourcen der Dienste noch besser profitieren? Und: Welche Impulse „spielen“ die Dienste ihrerseits in die Regionen hinein? Die Evangelische Jugend beispielsweise kann viel leichter zu 8 Regionen einen konstruktiven Kontakt halten als zu 31 Kirchengemeinden.

Es wird sehr unterschiedlich sein, wo die verschiedenen Regionen mit der Zusammenarbeit beginnen. Mit der Frage, ob die Kindergärten gemeinsam organisiert werden können? Oder eher mit einem gemeinsamen Jugendgottesdienst oder Konfi-Tag? Oder mit der gegenseitigen Einladung zu musikalischen Veranstaltungen? Damit sind wir in einem echten Entwicklungsprozess. Es gibt keine „Vorgaben von oben“, die umgesetzt werden müssen. Vielmehr haben wir die Möglichkeit, an dieser Stelle unsere Kirche in kleinen Schritten zu verändern.

Parallel zur Regionalisierung wird in der Dekanatsentwicklung gerade daran gearbeitet, wie eine angemessene Leitungsstruktur, die konkrete Zusammenarbeit im Kita-Bereich und in der Jugendarbeit aussehen können.

„Kommunikation des Evangeliums“ – das ist unser Auftrag als Kirche und Gemeinde. Wo sind wir als Kirche und Gemeinden gefragt, dieses Evangelium in Wort und Tat noch klarer erkennbar werden zu lassen – in unseren Ortschaften, in der Stadt, für unsere Gesellschaft, für die Menschen, die hier in unserem Dekanatsbezirk leben? Darum geht es, wenn wir in unseren Gemeinden und im Dekanatsbezirk Kirche leben und gestalten. Und dazu will die Dekanatsentwicklung ihren Beitrag leisten.

*Pfarrer Michael Maier
projekt dekanatsentwicklung*



Kirchweih

Die Alten kennen sie noch, schwärmen von jener Zeit und reiben sich die feuchten Augen - Gründlacher Kärwa in der Hauptstraße. Dazu ausgiebige Feierlaune in den einst zahlreichen Wirtshäusern mit einer tollen Stimmung. Doch damit war es in der beginnenden Wirtschaftswunderzeit eines Tages vorbei. Die Kärwa verfiel in einen Dämmereschlaf.

Wir schaffen das!

Im Frühjahr 1966, vor 50 Jahren, schloss sich eine Gruppe junger Burschen zusammen. Sie hatten es nicht leicht und stießen auf viele taube Ohren. Kein Interesse und keine Unterstützung von den ansässigen Wirtsleuten für ihren verwegenen Plan. Aber sie verloren ihr Ziel nicht aus den Augen: Die Kärwa-Tradition wieder zu beleben und auf einer Wiese, dem heutigen Festplatz an der Schweinfurter Straße, durchzustarten.



50 Jahre

So sah sie aus - die Kärwa in der Gründ

Sie bewiesen Engagement, außergewöhnlich hartnäckiges Engagement. Sie bauten das Zelt für 800 Gäste mit vereinten Kräften selbst auf und opferten viele Stunden ihrer Freizeit bis hin zum Urlaub. Die benötigten finanziellen Mittel kamen überwiegend aus dem eigenen Geldbeutel. Die Mühe hat sich gelohnt. Die erste Zelt-Kärwa wurde vielen Unkenrufen zum Trotz ein großer Erfolg. Jeden Tag ein volles Haus und viele durstige Besucher.

Mit vereinten Kräften legten sie das Fundament, auf dem die Veranstaltung heute steht. Sie ist gegenwärtig überaus erfolgreich und gut besucht - zur Freude der Ausrichter und der Schausteller. Und die Ahnen schmunzeln, wenn sie jetzt über den Festplatz bummeln und sich überlegen, wie oft ihr kleines Zelt von einst in den heute so großen Prachtbau passen würde. Ein herzlicher Dank an die Idealisten aus jener Zeit.



Kärwa-Eröffnung im Zelt vor 10 Jahren, 2006:

Die Jungen applaudieren den Alten und sagen „Danke“ für das große Engagement vor vier Jahrzehnten.



Zeltkirchweih

lacher Hauptstrasse, kurz nach dem Krieg.

Die Mannschaft anno 1966

Kirchweihburschen: Andreas Bloß, Werner Fischer, Fritz Feldner, Herbert Gebert, Walter Herlt, Bobi Hofpeter, Georg Heckel, Fritz Hofmann, Hans Körner, Peter Kraus, Willi Löslein, Günter Liedel, Hans Preiß, Hans Rauch, Georg Strattner, Fritz Seibold, Karl Schmidt und Konrad Ziener.

Die Mannschafts-Leitung hatten Wolfgang Klar, Johann Ebersberger, Theo Grund, Herbert Probst und Reser Strattner.

Die in fränkischer Tradition unverzichtbare Rolle der „Kärwasau“ – die die größte Menge Bier während der Kärwa konsumiert – übernahm Peter Chölzel aus Eltersdorf.

Die Bilder stammen aus dem Archiv von Willi Geinzer sowie von Hans Preiß und Helmut Bresler.

Die Gemeindegrubredaktion bedankt sich für diesen Bericht sehr herzlich bei Helmut Bresler und dem Vorstadtverein Alt-Gründlach e.V.



Das Team 1966: Zusammen sind wir stark!



Der 50. Zelt-Geburtstag ist auch ein Programmpunkt der kostenlosen Führung über den Kärwaplatz mit einem Blick hinter die Kulissen.

Treffpunkt am Kärwa-Samstag am neuen Info-Stand des Vorstadtvereins Alt-Gründlach e.V. am Festplatz um 15:30 Uhr.

15 Jahre Gottesdienst im Festzelt



Auf Anregung des Vereins Alt-Gründlach fasste der Kirchenvorstand im Jahr 2001 den Beschluss, den Kärwa-Gottesdienst erstmals im Festzelt zu feiern. Ziel war, den Ursprung des Festes mit der Kirchenweihe wieder ins Bewusstsein der Menschen zu bringen und die Gemeinde aktiv in den Festtablauf einzubinden. In der evangelischen Gemeinde wurde diese Entscheidung damals kontrovers diskutiert.

Schließlich waren Pfarrer Pitschak und alle, die an der Umsetzung dieser Idee mitwirkten, erleichtert, als der Gottesdienst gut angenommen wurde und deutlich mehr Menschen kamen, als zum Festgottesdienst in der Kirche in den Jahren zuvor. Im Jahr 2003 gestalteten Pfarrer Pitschak und Pfarrer Kick erstmals einen ökumenischen Gottesdienst im Kärwazelt.

In den folgenden Jahren fand der Gottesdienst im zweijährigen Turnus im Festzelt statt und war stets gut besucht.

Dazu trug auch die gelungene musikalische Gestaltung durch den Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach bei, verstärkt durch Bläser aus Vach oder Eltersdorf. Auf vielfachen Wunsch wird der Kärwa-Gottesdienst seit 2011 jährlich im Festzelt gefeiert.

Damit ist der Gottesdienst zu einem festen Bestandteil des Kärwa-Programms am Festplatz geworden. Die beiden Gemeinden St. Laurentius und St. Hedwig laden herzlich ein zum diesjährigen Festgottesdienst im Zelt am Sonntag, 14. August 2016, 10:00 Uhr.

Klaus Ernst



Gründlach
anno dazumal



Erinnerungen
an eine
vergangene Zeit

Gründlach – anno dazumal *Erinnerungen an eine vergangene Zeit*

Das neue Buch der Senioren ist erschienen. Verkauf nach dem Zeltgottesdienst zur Kärwa, bei Schreibwaren Brunner sowie immer mittwochs beim Gemeinendamstag zum Preis von 7,50 EUR.

Neues aus der Diakoniestation

Seit Mai 2016 gehören zwei neue Mitarbeiterinnen zum Team (Fotos rechts). Seien Sie uns herzlich willkommen!

Neue Bestimmungen der Gewerbeaufsicht sehen vor, dass getragene Arbeitskleidung auf der Station gewaschen wird und dass für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter ein eigener Schrank und eine Umkleidemöglichkeit vorhanden sein muss.



Frau Hübschmann



Frau Krawielitzki



Daher wurde der bisherige Lagerraum entrümpelt und zweckdienlich nach Maß ausgebaut (Fotos links). Das Ergebnis ist sehr gelungen. Alles ist passend eingeräumt und einladend gestaltet. So wird der Raum von allen gerne genutzt.

Pfrin. Silvia Henzler



Diakonie-Verein Großgründlach e.V.

Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung

Mittwoch, 26. Oktober 2016

im Ev. Gemeindezentrum, Großgründlacher Haupstr. 35

19:00 Uhr Mitgliederversammlung

Auf der Tagesordnung stehen

- Bericht des Vorstands
- Kassenprüfung und Jahresrechnung 2015
- Entlastung des Vorstandes

Weitere Themen siehe Aushänge/Abkündigungen

Pfarrerin Silvia Henzler (Vorsitzende)

Christliche Familienbildung

**Montag, 26. September 2016, 16:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum
„Soziale Kompetenz“ (Kleiner Saal)**

Soziale Kompetenz, das wird an diesem Nachmittag unser Thema sein.

Ohne die kommt keiner zurecht, weder wir Großen noch die Kleinen.

- Doch wie bekommt man die?
- Welche soziale Kompetenz haben Sie als Eltern zur Verfügung und welche wünschen Sie sich noch?
- Wie können Sie Ihr Wissen an Ihre Kinder weitergeben und es dort zum Wachsen und Blühen bringen?
- Und was können Sie und Ihr Kind unternehmen, wenn Sie auf Menschen (groß und klein) treffen, denen es noch an sozialer Kompetenz fehlt.

Mit diesen Fragen werden wir uns an dem Nachmittag im Gespräch beschäftigen.
Es wird eine Kinderbetreuung im Miniclubraum geben.

Anmeldung wird bis Donnerstag, 22. September, erbeten bei
Helga Jakob-Stralka, Religionspädagogin, Systemische Beraterin
info@jakob-stralka.de

**Donnerstag, 6. Oktober 2016, 16:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum
„Mit den Kleinen Erntedank feiern“ (Kleiner Saal)**

Ein Nachmittag für (Groß-)Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0-5 Jahren;
Erntedank mit kleinen Kindern zu feiern, das bedeutet innehalten und mit allen Sinnen Gott für seine wunderbare Schöpfung feiern. An diesem Nachmittag wollen wir Gott für Brot und Nüsse, für Obst und Gemüse danken und den Geber aller Gaben mit einem Erntetanz loben.

Anmeldung erforderlich bis 29. September bei
Pfarrerin Stargalla: Tel. 09131 908 14 06 oder per Mail: sibylle.stargalla@elkb.de

**Donnerstag, 10. November 2016, 16:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum
„Mit den Kleinen St. Martin feiern“ (Großer Saal und Garten)**

Ein Nachmittag für (Groß-)Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0-5 Jahren;
Gemeinsam spüren wir der Geschichte von St. Martin nach,
singen Laternenlieder, werden miteinander kreativ, machen einen Lichtertanz und teilen etwas miteinander.

Kostenbeitrag inkl. Material 3 EUR pro Erwachsenem
Anmeldung bis 1. November bei Sabine Pongratz, Tel. 0911 307 19 48



Himmelfahrt "Opem Air" in Steinach am 5. Mai

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen konnten wir den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in Steinach auf dem Hof der Familie Paulus feiern. Viele Gottesdienstbesucher – nicht nur aus der eigenen Gemeinde, sondern auch aus den Nachbargemeinden – „pilgerten“ zu Fuß, mit dem Fahrrad oder motorisiert nach Steinach. Der Posaunchor umrahmte den Gottesdienst musikalisch und auch für die Kinder war einiges geboten.





KoKi-Nacht am 25. Juni

14 Kinder im Alter zwischen 9 und 12 Jahren konnten erfahren, warum Jona versucht, vor Gott wegzulaufen und was dabei alles passiert. Passend zur Geschichte gab's Fischburger zum Abendessen. Nach einer guten Nacht im Gemeindezentrum und einem leckeren Frühstück wurden die Teilnehmer mit einer Abschlussandacht verabschiedet.



Konfirmation am 15. Mai

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden die besten Wünsche zur Konfirmation und Gottes Segen für den weiteren persönlichen Lebensweg.



Ökumenisches Gemeindefest am 10. Juli

Auf den Festgottesdienst zum Thema „Da berühren sich Himmel und Erde“ folgte erstmals gleich im Anschluss das Gemeindefest unserer beiden Kirchengemeinden.

Bei (endlich) sommerlichen Temperaturen sorgten wieder viele Angebote für einen rundum gelungenen Festtag.

Mit der Tageskollekte über 400 EUR unterstützen St. Hedwig und St. Laurentius die Arbeit von „Die Brücke“ und „In via“ zu gleichen Teilen.

Wir gratulieren herzlich

August / September 2016

Text wurde aus Datenschutz-Gründen
unkenntlich gemacht.

Text wurde aus Datenschutz-Gründen
unkenntlich gemacht.

Die Geburtstage ab 15.11.2016 finden Sie im nächsten Gemeindegruß 4/2016

Datenschutz im Gemeindegruß – Ihre Daten sind uns wichtig!

Sie wollen nicht, dass Ihr Geburtstag im Gemeindegruß veröffentlicht wird?
Dann benachrichtigen Sie bitte rechtzeitig unser Pfarramt
(Telefon 0911 30 13 05)

Aus unseren Kirchenbüchern – Freud und Leid



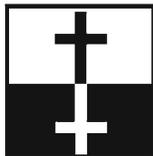
Durch die Heilige Taufe mit Jesus Christus und seiner Gemeinde wurden verbunden:

Text wurde aus Datenschutz-Gründen unkenntlich gemacht.



Den Segen Gottes für Ehe und Haus in der kirchlichen Trauung haben erhalten:

Text wurde aus Datenschutz-Gründen unkenntlich gemacht.



Aus diesem Leben wurden abgerufen und bei der Beerdigung in Gottes Hände befohlen:

Text wurde aus Datenschutz-Gründen unkenntlich gemacht.

Impressum

Ausgabe 3/2016
Herausgeber:
Verantwortlich i.S.d.P.:
Redaktionsteam:
Layout / Design:
Druck:
Fotos / Bildnachweise:

Ifd. Nr. 255 - erscheint ab 06.08.2016 (Auflage 2.500 Stück)
Ev.-Luth. Pfarramt, Großgründlacher Hauptstr. 37, 90427 Nürnberg
Pfarrer Gerhard Henzler
Klaus Ernst, Dr. Alexander Hars, Pfr. Gerhard Henzler, Heinz Tilgner
Email: gemeindegruss@grossgruendlach-evangelisch.de
Heinz und Kathrin Tilgner
gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Groß Oesingen, Umweltpapier
Pfr./Pfrin. Henzler, K. Ernst, H. Tilgner, R. Prexler, Archiv u. w.

Der Gemeindegruß wird in vier Ausgaben pro Jahr aufgelegt. Er erscheint alle drei Monate im Februar, Mai, August und November eines Jahres. Neben Informationen werden auch Beiträge im kirchlichen und gemeindlichen Interesse veröffentlicht. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesandter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt.

Der Gemeindegruß wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großgründlacher verteilt. Die Finanzierung erfolgt durch Anzeigen und Spenden. Für beides sind wir sehr dankbar! Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2/2013.

Ökumenischer Gemeindeausflug

Ökumenischer Gemeindeausflug am Samstag, 8. Oktober 2016

Franken wagen sich ins tiefste Niederbayern in die Kulturstadt Straubing am Donabogen

8:00 Uhr - Start	Abfahrt am Friedhof Großgründlach mit dem Bus.
10:30 Uhr - Stadtplatz	Stadtführung, Dauer 1 ½ h.
	Der grandiose Ausblick vom 700 Jahre alten Turm am Stadtplatz zu den Ausläufern des Bayerischen Waldes begeistert ebenso wie die prächtigen und farbenfroh gestrichenen Patrizierhäuser mit ihren kleinen Läden und Gaststätten. Vom Kunstsinn der Straubinger Kaufleute zeugen u.a. auch die Ursulinenkirche, das Werk der Gebrüder Asam neben der Hallenkirche St. Jakob mit dem einzigartigen Mosesfenster von Albrecht Dürer.
12:00 Uhr - Mittag	Es wird ein bekanntes Restaurant am Stadtplatz zur Einkehr und vorab Auswahl der Gerichte angeboten.
14:00 Uhr - St. Peter	Führung auf dem Friedhof von St. Peter, Dauer 1 ½ h.
	Etwa einen Kilometer östlich, dort wo einstmals Kelten, Römer und Bajuwaren gelebt haben, erhebt sich der Kirchhügel von St. Peter. Der historische Friedhof, die romanische Basilika mit den drei gotischen Kapellen laden zum Verweilen und einem kurzen Gebet ein. Dort finden wir auch die Gedenkkapelle für Agnes Bernauer, die unstandesgemäße Ehefrau Herzog Albrechts III., die 1435 in Straubing als Hexe ertränkt wurde.
15:45 Uhr - Einkehr	Wir fahren mit dem Bus auf den Bogenberg.
	Der Heilige Berg Niederbayerns, der 432 Meter hohe Bogenberg, ist Ziel vieler Wallfahrer. Ein kurzer Blick in die Kirche und die anschließende Einkehr vor der Heimfahrt im Restaurant „Zur schönen Aussicht“ sind vorgesehen.
18:00 Uhr - Heimreise	Ankunft ca. 20 Uhr am Friedhof Großgründlach.

„**Drumherum-Info**“: Kosten für Erwachsene: 20 €, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: 10 € (Fahrt, 2 Führungen). Einen genauen Ablaufplan mit Treffpunkten erhalten Sie im Bus.

Anmeldung: Pfarramt St. Laurentius, Frau Birgit Hensel, Tel. 0911 30 13 05 (Di, Do, Fr von 10 bis 12 Uhr, Do auch von 16 bis 18 Uhr, in den Ferien siehe Aushang)

~~~~~ bitte abtrennen ~~~~~

Anmeldung Ökumenischer Gemeindeausflug am Samstag, 8. Oktober 2016

Vorname / Zuname ..... Anzahl Personen .....

Nürnberg, den ..... Unterschrift .....

# Wir laden ein ...

# Gottesdienste und mehr

Sonntag, 14. August, 10:00 Uhr  
Kärwa-Festzelt am Festplatz

Ökumenischer Festgottesdienst  
zur Kirchweih mit Posaunenchor  
Pfrin. und Pfr. Henzler und Diakon Schofer

Sonntag, 21. August, 10:00 Uhr  
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst  
Vikar Jan Lungfiel

Donnerstag, 25. August, 19:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

müF Männer über Fünfzig  
„Heimat erkunden - Heimat erleben“

Sonntag, 28. August, 10:00 Uhr  
St. Felicitas Kapelle

Gottesdienst  
Pfrin. Stargalla

Sonntag, 4. September, 10:00 Uhr  
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl,  
im Anschluss Kirchenkaffee  
Pfrin. Stargalla

Sonntag, 11. September, 10:00 Uhr  
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst  
Pfrin. Stargalla

Montag, 12. September, 14:00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Betreuungsnachmittag  
der Diakoniestation

Mittwoch, 14. September, 14:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag  
Bibelstunde

Mittwoch, 14. September, 19:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Sitzung des Kirchenvorstandes

Sonntag, 18. September, 10:00 Uhr  
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst zur Konfirmandeneinführung  
mit Kirchenband, Pfrin. Stargalla, Pfr.  
Henzler & Team, anschl. Kirchenkaffee im  
GZ; ab 09:45 Uhr Schatzsucher-Kinder-  
gottesdienst mit Pfrin. Henzler & Team

Mittwoch, 21. September, 14:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag  
Rückblicke mit Trautl Beyerlein

Sonntag, 25. September, 10:00 Uhr  
St. Felicitas Kapelle

Gottesdienst mit Kirchenchor  
Vikar Jan Lungfiel



Sonntag, 25. September, 17:00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Großgründlacher Klangzeit  
„Lieder von Gustav Mahler“

Montag, 26. September, 14:00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Betreuungsnachmittag  
der Diakoniestation

Montag, 26. September, 16:00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Familienbildung  
„Soziale Kompetenz“

Mittwoch, 28. September, 14:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag  
Geburtstagsfeier

Freitag, 30. September, 20:00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum - Foyer

Offener Treff

Sonntag, 2. Oktober, 10:00 Uhr  
Erntedank  
St. Laurentius Kirche

Erntedank - familienfreundlicher  
Gottesdienst mit Abendmahl, anschl.  
Suppenbuffet im GZ; Pfrin. Stargalla

Mittwoch, 5. Oktober, 14:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag  
Bibelstunde

Donnerstag, 6. Oktober, 16:00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Familienbildung  
„Erntedank für die Kleinsten“

Samstag, 8. Oktober, 08:00 Uhr  
Treffpunkt am Friedhof

Ökumenischer Gemeindeausflug  
nach Straubing; Rückkehr ca. 20:00 Uhr

Sonntag, 9. Oktober, 10:00 Uhr  
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst, Pfr. Henzler, anschl.  
Kirchenkaffee im GZ; ab 09:45 Uhr  
Schatzsucher-Kindergottesdienst  
mit Pfrin. Henzler & Team



Montag, 10. Oktober, 09:30 Uhr  
CVJM-Heim, Großgründlach

Frauenfrühstück beim CVJM

Montag, 10. Oktober, 14:00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Betreuungsnachmittag  
der Diakoniestation

Mittwoch, 12. Oktober, 14:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag mit Heidrun Ledig  
„Nicht ohne mein Kopftuch“ - Iranreise

Freitag, 14. Oktober, 19:30 Uhr  
Kath. Gemeindezentrum St. Hedwig

Kulturtreff St. Hedwig präsentiert:  
Poetry Slam - survival of the fittest

Sonntag, 16. Oktober, 10:00 Uhr  
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst  
Pfrin. Henzler

Sonntag, 16. Oktober, 14:30 Uhr  
Kath. Gemeindezentrum St. Hedwig

Staudenbörse

Mittwoch, 19. Oktober, 14:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag  
mit Kriminalhauptkommissar Kunze

Mittwoch, 19. Oktober, 19:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Jahresplanung 2017

Donnerstag, 20. Oktober, 19:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Sitzung des Kirchenvorstandes

Samstag, 22. Oktober, ab 09:00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Heinzelmännchentag

Sonntag, 23. Oktober, 10:00 Uhr  
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst  
Pfrin. Stargalla

Montag, 24. Oktober, 14:00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

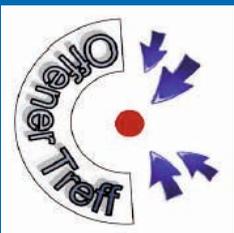
Betreuungsnachmittag  
der Diakoniestation

Mittwoch, 26. Oktober, 14:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag - Geburtstagsfeier

Mittwoch, 26. Oktober, 19:00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Mitgliederversammlung  
Diakonie-Verein Großgründlach e.V.



## Offener Treff: Termine 2016

Der Offene Treff richtet sich an alle Gründlacher und Nachbarn, ob jung oder alt, kirchennah oder -fern. Er ist die perfekte Gelegenheit, um sich zwanglos, programmfrei und in netter Atmosphäre zu treffen und neue Leute kennen zu lernen. In diesem Jahr findet der Offene Treff im zweimonatlichen Rhythmus jeweils Freitag abends ab 20:00 Uhr statt.  
Wann? Am 30. September und 25. November  
*Team Offener Treff*

Donnerstag, 27. Oktober, 19:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

müF Männer über Fünfzig  
„Martin Luther im Film“

Sonntag, 30. Oktober, 10:00 Uhr  
St. Felicitas Kapelle

Gottesdienst  
Vikar Jan Lungfiel

Sonntag, 30. Oktober, 10:00 Uhr  
St. Laurentius Kirche

Minigottesdienst  
Pfrin. Stargalla & Team

Mittwoch, 2. November, 14:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag  
Bibelstunde

Freitag, 4. November, 19:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum – Foyer

Literarische Wein-Lese

Sonntag, 6. November, 10:00 Uhr  
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl,  
anschl. Kirchenkaffee  
Pfrin. Henzler

Montag, 7. November, 14:00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Betreuungsnachmittag  
der Diakoniestation

Mittwoch, 9. November, 14:30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag mit Jürgen Fritzsche  
„Details der Gründlacher Kirche“

Donnerstag, 10. November, 16:00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum

Familienbildung  
„St. Martin für die Kleinsten“



Alle Termine finden Sie noch aktueller unter  
[www.grossgruendlach-evangelisch.de](http://www.grossgruendlach-evangelisch.de)



Der nächste Gemeindegruß Ausgabe 4/2016 (Nr. 256)  
erscheint am 7. November 2016  
Redaktionsschluss ist am 8. Oktober 2016

Wir laden ein ...

Gottesdienste und mehr

# Großgründlacher Klangzeit

## Lieder von Gustav Mahler

mit Cornelia Götz (Sopran) & Prof. Werner Dörmann (Klavier)  
im Ev. Gemeindezentrum



Am **Sonntag, 25. September, um 17:00 Uhr** laden Cornelia Götz, die von der Nürnberger Oper über Dresden, London, Paris bis New York ihr Publikum begeistert und Prof. Werner Dörmann, der seit Jahrzehnten eine Koryphäe der Liedbegleitungskunst ist und an der Hochschule für Musik in Nürnberg lehrt, zu einem besonderen Liederabend ein:

Gustav Mahler und seine Liederwelt lassen Sie in eine herrlich schwelgerische, tiefsinnige und zuweilen heitere – ja gar ausgelassene Welt – eintauchen. Sie hören Lieder von Liebe und Sehnsucht, unserer wundervollen und zugleich schweren Welt, und werden im selben Moment gleich wieder in neue Träume versetzt und erkennen doch: „Alles ist ja so einfach und schwer!“ Die Tonsprache Mahlers überläßt nichts dem Zufall und ist genau darum besonders innig und farbenreich – einfach eine andere Welt...

Gustav Mahler, ein Komponist, der uns die Gefühle und Gedanken seiner Zeit auf besondere Weise näherbringt. Ein Liederabend, der uns besonders berühren wird. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## KoKi: Konfi für Kinder startet im Oktober

Am **Samstag, 8. Oktober 2016**, beginnt der neue Konfikurs für Kinder. An vier Samstagen im Winterhalbjahr entdecken Kinder der 3. und 4. Klasse ihre Kirche und ihre Gemeinde.

Jeweils um 10:00 Uhr geht es los im Gemeindezentrum, Großgründlacher Hauptstraße 35. Bis 15 Uhr sind wir zusammen, haben Zeit zum Singen, Spielen, Erzählen und Zuhören. Wir essen gemeinsam zu Mittag und gewerkelt wird auch. Außerdem planen wir Aktionen wie z.B. eine Bibel-Nacht im Gemeindezentrum. Und dann gibt es natürlich noch jeden 2. Sonntag im Monat ab 09.45 Uhr den „Schatzsucher“-Gottesdienst im Gemeindezentrum.

Alle Kinder, die im Pfarramt namentlich bekannt sind und im kommenden Schuljahr in die dritte oder vierte Klasse gehen, bekommen im Laufe der Sommerferien eine Einladung mit der Post.

Es können auch Kinder teilnehmen, die nicht getauft sind, aber die Kirche und Gemeinde kennenlernen und sich auf die Taufe vorbereiten möchten. Falls Ihr Kind keine Einladung bekommen hat und Sie Interesse haben, können Sie sich ans Pfarramt oder an Pfarrerin Silvia Henzler wenden.

Anmeldung erforderlich und möglich bis Ende September im Pfarramt oder bei  
Pfarrerin Silvia Henzler

# Erntedank am 2. Oktober 2016



- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, besonders auch für Kinder und Familien  
11:30 Uhr Großes, buntes Suppen-Bufferet im Ev. Gemeindezentrum

Erntegaben bitte bis Samstag, 1. Oktober, 09:00 Uhr  
in die St. Laurentius-Kirche bringen. Vergelt's Gott!

Nach dem Gottesdienst kann wieder Obst und Gemüse  
gegen Spende mit nach Hause genommen werden.  
Der Erlös kommt bedürftigen Menschen zu Gute.





Georg-Horner-Straße 11b  
90427 Nürnberg

1. Vorsitzende: Lucia Adelman
2. Vorsitzender: Daniel Osteroth

Hallo Du...  
HAAAALLOOOO

**JA GENAU DU!!!**

Hast Du Lust, bei uns mit zu machen?

Deine Fragen beantwortet gerne:  
Lucia Adelman  
Marktheidenfelder Str. 3  
lucia.adelman  
@cvjm-grossgruendlach.de

**JUNGSCHAR \*** jeden Freitag, 18:00–19:30 Uhr  
für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse  
*Info bei Christina Adelman (Tel. 30 14 01)*

**TOPFGUCKER \*** Freitag, 18:00–20:00 Uhr  
Einmal im Monat „Gemeinsam kochen“ für  
Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse  
*Info bei Lucia Adelman (Tel. 30 14 01)*

**SPIELHÖHLE \*** Freitag, 18:00–20:00 Uhr  
Vierteljährlich „Gemeinsam spielen“ für  
Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse  
*Info bei Lucia Adelman (Tel. 30 14 01)*

**JESUS RELOADED** *derzeit nicht im Angebot*

**FRAUENKREIS** *Konzept in Überarbeitung*

**FRAUENFRÜHSTÜCK \*** einmal monatlich  
Immer an einem Montag ab 09:30 Uhr  
*Info bei Ute Schlicht (Tel. 30 55 03)*

**FIT MIT SMOVEY \*** Montag, 19:30 Uhr  
Spaß mit den grünen Ringen mit Angelika Böhm  
*Anmeldung bei Lucia Adelman (Tel. 30 14 01)*

**Gebet Pur \*** Mittwoch, 20:00 Uhr  
Alle 14 Tage mittwochs

**MITARBEITERKREIS** 2. Dienstag im Monat  
*Info bei Daniel Osteroth (Tel. 66 44 95 00)*

\* genauer Termin siehe Aushang  
oder auf unserer Homepage



[www.cvjm-grossgruendlach.de](http://www.cvjm-grossgruendlach.de)

Bankverbindung: Evangelische Bank eG, Kassel  
IBAN: DE18 5206 0410 0003 5004 11 (BIC: GENO DEF1 EK1)

# Informationen aus der kath. Gemeinde St. Hedwig



## **Röm.-kath. Gemeinde St Hedwig**

Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 32 82  
Homepage:  
[www.st-hedwig-nuernberg.de](http://www.st-hedwig-nuernberg.de)

## **Pfarrer Joachim Wild**

Cuxhavener Str. 60  
90425 Nürnberg  
Tel. 0911 34 47 77

## **Pastoralreferentin Melanie Zink**

Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 32 82  
E-Mail: [melanie.zink@  
erzbistum-bamberg.de](mailto:melanie.zink@erzbistum-bamberg.de)

## **Diakon Michael Schofer**

Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 32 82  
E-Mail: [sankt-hedwig@email.de](mailto:sankt-hedwig@email.de)

## **Kindertagesstätte St. Hedwig**

Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 58 95  
E-Mail: [st-hedwig.nuernberg@  
kita.erzbistum-bamberg.de](mailto:st-hedwig.nuernberg@kita.erzbistum-bamberg.de)

## **Kontakt Jugend**

Homepage: [www.kjgr.de](http://www.kjgr.de)  
E-Mail: [pjl@kjgr.de](mailto:pjl@kjgr.de)

## **Bankverbindung**

Kath. Kirchenstiftung St. Hedwig  
IBAN DE30 7626 0451 0000 4222 90

## **Sonderkonto Kinderkrippe**

Kath. Kirchenstiftung St. Hedwig  
IBAN DE21 7626 0451 0200 4222 90  
alle bei Raiffeisen-Volksbank Fürth

## **Gemeindebüro in St. Clemens**

Cuxhavener Str. 60  
90425 Nürnberg  
Tel./Fax 0911 344777 / 342772  
E-Mail: [st-clemens.nuernberg@  
erzbistum-bamberg.de](mailto:st-clemens.nuernberg@erzbistum-bamberg.de)

## **Gemeindebüro in St. Thomas**

Am Knappsteig 49  
90427 Nürnberg  
Tel./Fax 0911 302545 / 305446  
E-Mail: [st-thomas.nuernberg@  
erzbistum-bamberg.de](mailto:st-thomas.nuernberg@erzbistum-bamberg.de)

## **Sozialstation und Tagespflege**

Äußere Bucher Str. 44  
90425 Nürnberg  
Tel. 0911 34 39 40 oder  
Tel. 0911 34 39 50

# Informationen aus der kath. Gemeinde St. Hedwig

## **Abschied**

Nach 1 1/2 Jahren verabschiedet sich Pastoralreferentin Melanie Zink zum 31. August 2016 von den Gemeinden des Seelsorgebereichs. Die offizielle Verabschiedung fand am 24. Juli 2016 in St. Hedwig statt.

Die Gemeinden bedanken sich bei Frau Melanie Zink und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen und gute Erfahrungen.

## **Abschiedsworte von Frau Zink:**

Liebe Gemeindemitglieder!

Nach eineinhalb Jahren im Seelsorgebereich St. Clemens - St. Thomas - St. Hedwig werde ich mich zum 31. August aus den drei Gemeinden verabschieden. Wahrscheinlich kommt diese Entwicklung für Sie sehr plötzlich, und auch ich selbst habe diese Entscheidung noch nicht lange getroffen. Doch im Gespräch mit meiner Familie, wichtigen Wegbegleitern und den zuständigen Personalverantwortlichen in Bamberg hat sich für mich gezeigt, dass mein Weg woanders hinführt.

In Zukunft werde ich mit einer halben Stelle in Bamberg in der Diözesanstelle Berufe der Kirche tätig sein. Eine Vielzahl von Gründen hat zu dieser Entscheidung geführt. Der wichtigste: Ich möchte mehr Zeit für meine Familie haben. Auch Meinungsverschiedenheiten innerhalb des pastoralen Teams spielen eine Rolle.

Natürlich tut so ein Abschied weh. Es gibt viele gute Erfahrungen und Beziehungen, die in den letzten eineinhalb

Jahren entstanden sind. Auch einige vielversprechende Projekte konnten wir gemeinsam ins Leben rufen. Mit Freude denke ich an die verschiedenen Familiengottesdienste und Kinderkirchen, an Projektbands und das Kinderchorprojekt, an die Assisi-Fahrt und viele Ideen, die wir gemeinsam gesponnen, aber noch nicht umgesetzt haben.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen, dass Sie an diesen Projekten dran bleiben und miteinander daran weiterarbeiten. Nichts muss verloren gehen, weil ich nicht mehr da bin. Ihre Energie und Motivation hat mir gezeigt, dass das, was wirklich wichtig ist, auch in Zukunft weitergehen kann. Darum: Gehen Sie weiter und gestalten Sie Ihre Gemeinden im Geist Jesu!

*Herzlichst,  
Ihre Pastoralreferentin Melanie Zink*

## **KJGr-Rückblick: Scotland Yard**

Am 7. Mai 2016 hat die Katholische Jugend Großgründlach mal wieder das Scotland Yard-Spiel veranstaltet. Die zwölf Kinder, die sich für das Event angemeldet hatten, und wir, die Gruppenleiter, haben uns in vier Gruppen aufgeteilt. Nachdem eine Gruppe als „Mr. X-Team“ ausgelost wurde, ging es los. Etwa drei Stunden waren wir in ganz Nürnberg unterwegs. Zum Abschluss gab es noch Kuchen und Brezeln im Gemeindezentrum. Auch nächstes Jahr wird die Scotland Yard-Aktion wieder stattfinden. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Kinder dafür anmelden. Der Termin wird im Frühjahr 2017 bekannt gegeben.

*Elli Brunner*

# Informationen aus der kath. Gemeinde St. Hedwig

## **Neue Gruppenstunde**

Seit dem 2. Juni 2016 gibt es eine neue Gruppenstunde für die Jüngsten unter uns. Teilnehmen darf jedes Kind, das im Schuljahr 2016/2017 die 4. Klasse besucht. Die Gruppenstunde findet jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in den Räumen der KJGr statt. Anna-Lena Bauer, Jeremy Green, Philip Pöpel und Alena Weimann sind die Gruppenleiter, die für diese Gruppenstunde verantwortlich sind.

*Elli Brunner*

## **Caritas-Haussammlung**

In Großgründlach sind wir drei Damen, welche die halbjährliche Haussammlung für die Caritas durchführen. Die nächste Caritas-Haussammlung ist vom 26. September bis 2. Oktober 2016.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei den Spendern für die sehr freundliche und großzügige Spendenbereitschaft bedanken.

Der Erlös dieser Sammlung kommt zu 60% den Einrichtungen des Caritas-Verbandes Nürnberg im gesamten Stadtgebiet zugute, z.B. Obdachlosenhilfe, Straßenambulanz, Flüchtlingshilfe und vielen anderen Projekten. 40% des Erlöses bleiben für caritative Aufgaben der Gemeinde St. Hedwig, welche unter anderem für die Sozialstation und Tagespflege verwendet werden.

Ein Teil des Geldes steht eben auch zur unmittelbaren Unterstützung von bedürftigen Bewohnern Großgründlachs, egal welchen Glaubens, zur Verfügung. Daher erfolgt hier der Aufruf: Sollten Sie selber in einer finanziellen Notlage sein, oder kennen Sie jemanden, der finanzi-

elle Hilfe in einer Notlage benötigt, so wenden Sie sich einfach vertrauensvoll an unser Gemeindebüro. Solche Notlagen können z.B. fehlende Hilfsmittel zur Pflege Pflegebedürftiger, unvorhersehbare Kosten in der Wohnung, Nachhilfe oder Betreuung von Kindern sein, die nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Am besten können Unterstützungen erfolgen, wenn unbezahlte Rechnung vorgelegt werden können. Die Anfragen werden auf jeden Fall stets vertraulich behandelt.

*Ihr Caritasteam  
der Gemeinde St. Hedwig*

## **Zeltlagernachtreffen**

Vom 30. Juli bis zum 6. August war die Katholische Jugend Großgründlach (KJGr) wieder auf Zeltlager in Berg bei Windscheschenbach in der Oberpfalz. Dieses Jahr haben die Teilnehmer die „Akademie für magische Künste“ besucht.

Unser alljährliches Zeltlagernachtreffen findet am 29. September 2016 um 18:00 Uhr im Gemeindesaal St. Hedwig statt. Wie immer gibt es viele Fotos und einen Film zu sehen. Außerdem wird es Sandwiches zu essen geben. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn ihr alle kommt und gemeinsam mit uns in den Erinnerungen schwelgt.

*Elli Brunner*

## **Feierliche Kommunion 2017**

Zu einem informativen Abend werden die Eltern der nächstjährigen Kommunion-Kinder aus den Gemeinden St. Thomas und St. Hedwig am Mittwoch, den 5. Oktober 2016, um 20:00 Uhr in den St. Thomas-Saal nach Boxdorf gebeten

# Informationen aus der kath. Gemeinde St. Hedwig

## Ökum. Gemeindeausflug

Am Samstag, den 8. Oktober 2016, siehe dazu die Extraseite.

## Krankensalbungsgottesdienst

Am Sonntag, den 9. Oktober 2016 findet um 10:00 in St. Thomas der alljährliche Krankensalbungsgottesdienst für den Seelsorgebereich statt.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, dann rufen Sie bitte im Büro in Thon an.



## Poetry Slam: Survival of the fittest Freitag, 14. Oktober 2016, 19:30 Uhr, Gemeindesaal St. Hedwig

„Survival of the fittest“ ist ein neues Poetry Slam Format, bei dem Profi-Poeten über mehrere Runden mit selbst verfassten Texten gegeneinander antreten, pro Runde scheidet ein Slammer durch Publikumsvoting aus. Spannender und härter kann Poetry Slam nicht sein!

Der Kulturtreff St. Hedwig hat die fränkische Slam-Ikone Michael Jakob gebeten einen Poetry Slam im Gemeindesaal auszurichten und so gibt es zum zweiten Mal überhaupt das härteste Slam-Format der Welt in Nürnberg! Neben vier erstklassigen Slam-Poeten bestreitet Jakob, der in seiner aktiven Zeit (2005-2011) zu den erfolgreichsten Bühnenpoeten des Landes zählte und zweimal in Folge die fränkische Meisterschaft gewann, neben der Moderation auch das Rahmenprogramm.

In den Wettkampf stürzen sich Volker Strübing aus Berlin, dreifacher Meister bei deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften, Thomas Schmidt aus Schwabach, der zu den erfolgreichsten bayerischen Slam-Poeten zählt und bereits zweimal für die deutschsprachige Meisterschaft qualifiziert war, Lara Ermer aus Fürth, die gleich ihren ersten Slam-Auftritt mit einem Sieg krönte und zu den großen Nachwuchstalenten des Landes gehört, was sie 2013 mit dem zweiten Platz beim U20 Frankenslam und 2015 mit dem ersten Platz unterstrich, und ein weiterer Top-Poet als Überraschungsgast.

Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €

## Hedwigsfest

Am Sonntag, den 16. Oktober 2016 um 10:45 Uhr findet der Gottesdienst zum Hedwigsfest statt. Anschließend gibt es einen Frühschoppen, danach wieder eine Staudenbörse.

## 2. Staudenbörse in St. Hedwig

am 16. Oktober 2016, 14:30 bis 17 Uhr

So funktioniert's:

- Wenn Sie im Herbst Ihren Garten säubern und Stauden zurückschneiden und teilen, stellen Sie einfach Ableger ihrer mehrjährigen Pflanzen und Stauden beiseite. Bringen Sie sie am Sonntag, den 16. Oktober vorbei, oder wir holen Sie gerne vorher bei Ihnen zu Hause ab.
- Wer gerne nachhaltig gärt, und auch neue Pflanzen ausprobieren möchte, kann Sie bei der Staudenbörse gegen eine Spende erwerben. Fachkundige Hobbygärtner werden Sie über die Eigenschaften der Ableger beraten.

# Informationen aus der kath. Gemeinde St. Hedwig

- Dazu gibt es auch ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.
- Zu jeder vollen Stunde wird die Fotoschau über das Gemeindeleben St. Hedwig gezeigt.
- Der Erlös wird für die Baukosten für unsere Kinderkrippe verwendet.

*Ansprechpartnerin:*

*Anne Muckelbauer, Tel. 0911 9369065.*

## **Yogakurse in St. Hedwig**

Neue Yogakurse mit der bewährten Lehrerin Roswitha Lang beginnen wieder im September. Es sind für beide Kurse noch einige Plätze frei.

• Kurs I von 17:45 bis 19:15 Uhr

• Kurs II von 19:25 bis 20:55 Uhr

Beginn am Montag, 12. September 2016

Dauer 12 Abende, Kosten 90 €

*Anmeldung möglich telefonisch bei der Leiterin (Tel. 0911 71 90 40) oder bei Angelika Kneißl (Tel. 0911 30 46 66).*

## **Geburtstage**

Allen unten genannten und auch den nicht veröffentlichten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen für ein glückliches, gesundes neues Lebensjahr!

Text wurde aus Datenschutz-  
Gründen  
unkenntlich gemacht.

Text wurde aus Datenschutz-  
Gründen  
unkenntlich gemacht.

ab 15.11. in der nächsten Ausgabe

# Informationen aus der kath. Gemeinde St. Hedwig

Taufen, Eheschließungen, Beerdigungen

Text wurde aus Datenschutz-Gründen  
unkenntlich gemacht.

## Gottesdienste der kath. Gemeinde St. Hedwig

**Mitte August 2016 bis Mitte November 2016**

(Stand 9. Juli 2016)

**Änderungen sind nicht ausgeschlossen -  
Bitte Gottesdienstordnung (auch auf der Homepage) beachten!**

### August

**20. Sonntag im Jahreskreis, 14. August 2016**

10:00 Uhr im Festzelt Ökumenischer Gottesdienst zur Kirchweih

**Mariä Himmelfahrt, Montag, 15. August 2016**

19:00 Uhr in St. Thomas Eucharistie der drei Gemeinden mit Kräutersegnung

**21. Sonntag im Jahreskreis, 21. August 2016**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**22. Sonntag im Jahreskreis, 28. August 2016**

09:00 Uhr in St. Thomas Eucharistie, 10:45 Uhr in St. Clemens Eucharistie

### September

**23. Sonntag im Jahreskreis, 4. September 2016**

09:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Donnerstag, 8. September 2016**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie

**24. Sonntag im Jahreskreis, 11. September 2016**

09:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Donnerstag, 15. September 2016**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie

**25. Sonntag im Jahreskreis, 18. September 2016**

10:00 Uhr in St. Thomas Eucharistie der drei Gemeinden  
zum Pfarrfest in St. Thomas

**Donnerstag, 22. September 2016**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie

**26. Sonntag im Jahreskreis, 25. September 2016**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

# Gottesdienste der kath. Gemeinde St. Hedwig

## **Donnerstag, 29. September 2016**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie

## **Oktober**

### **27. Sonntag im Jahreskreis, 2. Oktober 2016**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde (Erntedank)

### **Donnerstag, 6. Oktober 2016**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie

### **28. Sonntag im Jahreskreis, 9. Oktober 2016**

10:00 Uhr in St. Thomas Krankensalbungsgottesdienst der drei Gemeinden

### **Donnerstag, 13. Oktober 2016**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie

### **29. Sonntag im Jahreskreis, 16. Oktober 2016**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde zum Hedwigsfest

### **Donnerstag, 20. Oktober 2016**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie

### **Samstag, 22. Oktober 2016**

11:00 Uhr Taufen Johanna Kneißl und Fritz Arne Heller

### **30. Sonntag im Jahreskreis, 23. Oktober 2016**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

### **Donnerstag, 27. Oktober 2016**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie

### **31. Sonntag im Jahreskreis, 30. Oktober 2016**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

## **November**

### **Allerheiligen, Dienstag, 1. November 2016**

10:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde mit anschließendem Friedhofsgang

### **Allerseelen, Mittwoch, 2. November 2016**

18:00 Uhr in St. Hedwig Eucharistie der drei Gemeinden

### **32. Sonntag im Jahreskreis, 6. November 2016**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

### **Donnerstag, 10. November 2016**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie

### **Samstag, 12. November 2016**

? Uhr Taufe Laura Catalina Garcia

### **33. Sonntag im Jahreskreis, 13. November 2016**

09:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

*J. Wild und T. Brunner*

# Angebote für Erwachsene



## Offener Treff

Gemeindeglieder und Nichtmitglieder, Evangelische und Katholische, Gründlacher und Nachbarn, Alt und Jung sind herzlich eingeladen, sich zwanglos zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Leute kennen zu lernen.

*Info: Ingrid Hitzler*



## Frauenfrühstück CVJM

Das Frauenfrühstücksteam lädt einmal im Monat zu einem gemütlichen, ausgiebigen Frühstück und verschiedenen Themen ein. Veranstaltungsort und Themen entnehmen Sie bitte den Plakaten oder der Homepage.

*Info: Ute Schlicht*



## Gemeindenachmittag

Vorträge und Bilder, Ausflüge und Aktivitäten, Feste und Feiern, Bibelarbeit und gesellige Treffen bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns, wenn wir Gäste und Referenten in der Runde begrüßen dürfen. Treffpunkt ist immer mittwochs im Ev. Gemeindezentrum.

*Info: Margarete Bloß*



## Bücherbasar

Das Bücherbasar-Team sammelt gut erhaltene Bücher und bietet sie mehrmals jährlich – nach Themen sortiert – zum Verkauf an. Der Erlös ist jeweils für einen guten Zweck bestimmt, der gesondert bekannt gegeben wird. Annahme von Büchern nach Absprache.

*Info: Sabine Ernst Irene Tilgner*



## Besuchsdienst

Das Team übernimmt Geburtstagsbesuche bei den älteren Mitgliedern unserer Gemeinde. Sie überbringen Grüße und freuen sich, mit den Jubilaren ins Gespräch zu kommen.

*Info: Evi Müller*



## Ökumen. Frauenkreis

Wir bereiten den jährlichen Weltgebetsstag der Frauen vor und organisieren im Sommer einen gemeinsamen Ausflug.

*Info: Birgit Hensel (ev) Gisela Stach (rk)*



## Hauskreise

Damit wir unseren Glauben im Alltag leben können, brauchen wir Nahrung aus Gottes Wort und aus der Gemeinschaft untereinander. Jeder ist herzlich willkommen.

**Hauskreis Bibelmenü:** Montags, 20:00 Uhr, bei Fam. Weis

*Info: Eva Weis*

**Hauskreis Herring:** Montagabend, 14-tägig im Ev. Gemeindezentrum

*Info: Gabi Herring*



## MüF Männer über Fünfzig

Ein Treffen in geschützter und vertrauensvoller Atmosphäre von Männern für Männer ...  
...mit Themen, die Männer 50+ interessieren  
...mit Vorträgen („Der Gast des Monats“) ...  
...mit Diskussionen und Informationen  
...mit geselligem Beisammensein

*Info: Roland Prexler*



## Kreuz & Quer

Gottesdienst mal anders. Inhaltliche und musikalische Impulse zum Nachdenken über ein spezielles Thema. Zweimal jährlich.

Info: *Ute Schlicht*



## Kirchenband

Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker sind herzlich in unserer Kirchenband willkommen.

Info: *Pfr. Gerhard Henzler*



## Kirchenchor

Singen macht Freude, verbindet, lobt Gott auf vielfältige Weise ... Unser Chor singt in ökumenischer Gemeinsamkeit. Probe jeden Dienstag, 19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum.

Info: *Christiane Rentzsch*

Telefon: *09131 40 29 41*



## Posaunenchor

Besondere Anlässe, Feste, Gottesdienste bereichern Bläserinnen und Bläser aus Boxdorf und Großgründlach mit Trompeten-, Hörner- und Posaunenklängen.

Probe jeden Montag, 19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum

Info: *Heinz Stiegler*

Leiter: *Helmut Ebersberger*



## Liturgischer Chor

Wir gestalten die Gottesdienste der Gemeinde mit, indem wir Psalmen und liturgische Elemente kennenlernen, üben und singen.

Info: *Sabine Pongratz*

## Ausbildung für Bläsernachwuchs

Klein-Gruppenunterricht für Trompete bzw. Posaune jeweils Dienstag nachmittags.

Info: *Sandra März*



## Heizelmänner und -frauen aufgemerkt!

Am **Samstag, 22. Oktober 2016** ist Heizelmännchentag im Herbst. Viele Aufgaben warten vor dem Winter rund um unsere kirchlichen Gebäude.

In der Zeit von 09:00 bis etwa 14:00 Uhr treffen wir uns am Ev. Gemeindezentrum. Nicht nur für Arbeit – auch für gute Laune und Verpflegung ist gesorgt. Und: Je mehr mitmachen, desto schneller geht's.

# Angebote für Familien



## Konfirmandenkurs

Die Jugendlichen des Konfirmandenkurses suchen ein Jahr lang Antworten auf die Frage: Wofür brauchen Jugendliche Gott?

### Nächste Termine:

17.09.: Konfirmandentag, GZ

18.09.: Einführungsgottesdienst, St. Laurentius

14.-16.10.: Konfirmanden-Wochenende

Die Termine und Veranstaltungen für den Konfirmandenjahrgang sind immer ganz aktuell auf unserer Homepage unter

„Gemeindeleben - für Jugendliche“  
nachzulesen.

*Info: Pfr. Gerhard Henzler*



## Betreuungs-Miniclub

Kinder im Alter von 2-3 Jahren werden von einer Erzieherin und einer weiteren Mitarbeiterin betreut; Singen, Spielen und Basteln, gemeinsames Frühstück.

Jeweils donnerstags, 09:00-11:30 Uhr,  
im Ev. Gemeindezentrum

*Info: Margit Kriesch und Helga Wagner*



## KoKi-Konfikurs für Kinder

Vier Kindertage für Kinder in der 3. Klasse zum Hineinwachsen in Kirche und Gemeinde, mit Spiel und Spaß, Erlebnis- und Entdeckungstouren. Der nächste Kurs beginnt wieder am 8. Oktober 2016 (siehe Seite 26).

*Info: Pfrin. Silvia Henzler*



## Minigottesdienst

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern bis 5 Jahren, ca. alle zwei Monate.

Termine siehe Aushänge und Homepage.

*Info: Uwe Heilmann*



## „Die Schatzsucher“



## Erlebnis-Kindergottesdienst

„Die Schatzsucher“ treffen sich jeweils am 2. Sonntag im Monat (außer Juli/August) ab 09:45 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. Die Fahne mit dem Kinder-Kirchen-Schiff zeigt an, dass die „Schatzsucher“ an diesem Sonntag im Ev. Gemeindezentrum auf Schatzsuche gehen.

*Info: Pfrin. Silvia Henzler*



... und auch Mal auf die CVJM-Seite schauen!

## Eltern-Kind-Gruppen

Info bei: Margit Kriesch, Tel. 0911 30 64 92

### Montag

Spielgruppe  
15:30 bis 17:00 Uhr

... für Kinder mit Geburtsjahr 2008  
Leitung: *Andrea Hennauer*

### Mittwoch

Zwergentreff  
15:30 bis 17:00 Uhr

... für Kinder geboren Aug. 2011 bis März 2012  
Leitung: *Stephanie Ammon*

PEKIP-Kurse  
09:00 bis 12:15 Uhr

... im Miniclub-Raum  
Leitung: *Uta Kuntz-Gärber*

### Donnerstag

„Monster AG“  
15:30 bis 17:00 Uhr

Spielgruppe für Kinder mit Geburtsjahr 2014  
Leitung: *Sabine Fischer*

### Freitag

Krabbelgruppe  
09:30 bis 11:00 Uhr

... für Kinder, geboren ab September 2015  
Leitung: *Melanie Höfler*

# Autohaus Wunder



**Wir reparieren alle Automarken und sind spezialisiert auf:  
FORD, AUDI, BMW, VW, MERCEDES**

- Kfz Service
- Klimatechnik
- HU/AU
- Lackieren
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice



**Autohaus Wunder GmbH  
Wiesbadener Straße 43  
90427 Nürnberg**

**Herr Friedrich Wunder  
Inhaber / Meister  
Tel. 0911 / 30 11 97**

**Öffnungszeiten  
Mo-Do: 7:30 - 17:30 Uhr  
Freitag: 7:30 - 16:30 Uhr**



## Unsere Inserenten ...



**EICHHAMMER**  
ImmobilienPartner

Boxdorfer Hauptstr. 2  
90427 Nürnberg  
Mobil: 0163 3303986  
Telefon: 0911 30721660  
[www.eichhammer-immobilien.de](http://www.eichhammer-immobilien.de)  
[me@eichhammer-immobilien.de](mailto:me@eichhammer-immobilien.de)

Sie möchten  
**Vermieten**  
oder  
**Verkaufen?**

Manfred Eichhammer  
**EICHHAMMER**  
ImmobilienPartner

*„Ich berate Sie umfassend und kompetent!“*



**Vorankommen  
ist einfach.**



[sparkasse-nuernberg.de](http://sparkasse-nuernberg.de)

Auch wenn's um Bildung  
und Soziales geht, sind wir mit dem  
Herzen dabei.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse  
Nürnberg**



Alles rund um  
Haus und Garten!

### Dienstleistungen

- Innenreinigung
  - Außenreinigung
  - Kleinreparaturen
  - Müllentsorgung
  - Garten- und Landschaftspflege
  - Dachrinnenreinigung
  - Winterdienst
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Gerd Lunz • Hansengarten 24 • 90427 Nürnberg

Telefon 0911/3072200

Fax 0911/3072220

Mobil 0170/3072200

E-Mail [info@hausmeisterservice-lunz.de](mailto:info@hausmeisterservice-lunz.de)

Internet [www.hausmeisterservice-lunz.de](http://www.hausmeisterservice-lunz.de)



Ihr zuverlässiger Partner für

- LCD-TV/Antennentechnik
- HiFi/Digital-Radio
- Kaffeefullautomaten
- Alarmanlagen/Videoüberwachung

+++ Unser Service macht den Unterschied +++ [www.ks-alarm.de](http://www.ks-alarm.de) +++

Thomas Kellner & Bernd Schwendner GbR  
Großgründlacher Hauptstr. 11, 90427 Nürnberg

Telefon 0911-303837  
E-Mail [info@fsnord.com](mailto:info@fsnord.com)

# BESTATTUNGEN FORSTMEIER

FACHGEPRÜFTER BESTATTER

90766 Fürth,  
Friedrich-Ebert-Straße 11  
☎ 0911 - 77 15 30

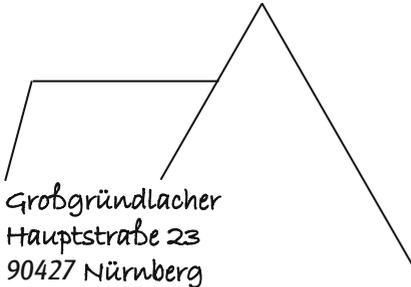
Jederzeit  
für Sie  
erreichbar



## Wir helfen weiter

[beratung@bestattungen-forstmeier.de](mailto:beratung@bestattungen-forstmeier.de)

[www.bestattungen-forstmeier.de](http://www.bestattungen-forstmeier.de)



Großgründlacher  
Hauptstraße 23  
90427 Nürnberg

Naturheilpraxis im Baderhaus

- Sprechzeiten nach Vereinbarung -

Heilpraktikerin  
Evelyn Mündörfer

Tel. 0911 - 34 74 414  
Fax. 0911 - 93 60 339

- klassische Homöopathie
- Wirbelsäulenbehandlung
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduzierung

## Friseursalon Krehan

Damen, Herren und Kinder

Großgründlacher Hauptstraße 19  
90427 Nürnberg

0911 / 30 70 9595

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Sa. 7.00 - 12.00 Uhr





**GRIES** Pflasterbau  
Hochbau  
Meisterbetrieb

Natursteinpflaster  
Verbundsteine  
Garagen  
Zäune  
Terrassen

90427 Nürnberg · Aschaffenburger Str. 3

☎ **(09 11) 30 36 36**

Telefax (09 11) 30 36 35

[www.gries-pflaster-bau.de](http://www.gries-pflaster-bau.de)

[info@gries-pflaster-bau.de](mailto:info@gries-pflaster-bau.de)



## Bestattungen Sülzen



Bestattungsvorsorge  
Geme, Hausbesuche  
Erledigung aller Formalitäten  
Würdevoller Abschiedsraum  
Eigene Kundenparkplätze  
Behindertengerechter Eingang

*Wir sind jederZEIT gerne für Sie da!*

Zimmermannsgasse 1a  
91058 Erlangen/Bruck

09131 / 28 28 0

[Info@Bestattungen-Suelzen.de](mailto:Info@Bestattungen-Suelzen.de)



# Semmeln - Brot und Gebäck

Stets frisch aus der Backstube

## Bäckerei - Konditorei

# Gräf

Seit 1876

Großgründlacher Hauptstraße 12 · 90427 Nürnberg · Tel. 30 38 02

**Bei uns läuft nichts vom Band -**

**Wir machen alles noch von Hand**

## *Kerstin's Blütenzauber*



Großgründlacher Hauptstraße 24  
90427 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 3 07 25 61

Fax: 09 11 / 3 07 25 62

eMail: [Gartenzwerch@web.de](mailto:Gartenzwerch@web.de)

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Trauerfloristik
- Grabpflege
- Hochzeitsfloristik
- Trockenarrangements

**Öffnungszeiten**  
**Montag bis Freitag**  
**08.30 h - 12.00 h**  
**15.00 h - 18.00 h**  
**Samstag**  
**08.30 h - 13.00 h**

Auf Ihren Besuch freut sich

*Kerstin Schaller*

# Der Heinzelmännchen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Reparaturen gibt es immer - nicht immer aber den dafür notwendigen Handwerker. Und genau hier möchte ich die Lücke schließen und Ihnen meine Leistungen anbieten.

## **Arbeiten im Haus**

Malerarbeiten (ausbessern). Montagearbeiten wie Schalter, Lampen, Waschbeckenarmaturen erneuern o. abdichten, Reparatur von Stühlen, Tischen, Betten etc., Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster, Türen, Heizkörper, Teppichboden, Gardinen usw.

## **Garten und Außenbereich**

Alle regelmässig anfallenden Arbeiten wie: Bepflanzungen, Heckenschneiden, Rasenmähen, Laub entfernen, Holzzäune reparieren bzw. streichen, Terrasse u. Gehwege mit Hochdruckreiniger säubern. Unkraut entfernen. Grabpflege (bepflanzen, giessen).

## **Rund ums Auto**

Aussenpflege (polieren, wachsen), Innenreinigung (Polster, Teppich, Armaturenbrett), Aussaugen. Einbau von Zubehör (Autoradio, Sitzbezüge usw.). Sollten Sie eine Dienstleistung vermissen, zögern Sie nicht mich anzusprechen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir die Möglichkeit geben, Sie von meinen Leistungen zu überzeugen.  
Für die Arbeitsstunde berechne ich € 20,50 + 19 % MWSt.).

Mit freundlichen Grüßen  
Dietmar Grünewald

**Festnetz: 0911 / 76 50 50, Fax: 0911 / 76 16 66, Handy: 0172 / 81 73 477**  
**dietmar.gruenewald@t-online.de, www.bbn.at/derheinzelmännchen**



## **Bestattungen Sabine Englmann**

Herrnstraße 14 - 90763 Fürth  
(gegenüber Hochhaus)

**Telefon 0911 / 71 15 46**

Wir sind für Sie Tag und Nacht  
erreichbar

**Tätig in Fürth, Nürnberg und in den Landkreisen**



**Seit 1979 Ihr Makler im Städtedreieck  
Nürnberg-Fürth-Erlangen**



**Ihre Kompetenten Immobilienberater**

-  **Kostenlos beraten wir seit über 35 Jahren Eigentümer bei der Vermietung und dem Verkauf Ihrer Immobilien**
-  **Wir bieten zum Erwerb einer Immobilie eine unentgeltliche Baufinanzierungsberatung an**
-  **Nutzen auch Sie unsere langjährige, erfolgreiche Markterfahrung**
-  **Zur Vermietung suchen wir ständig:  
1-6 Zimmer Wohnungen und Häuser**
-  **Zum Verkauf suchen wir für vorgemerkte Kunden:  
Ein- und Mehrfamilienhäuser; Reihen- und Doppelhäuser; Bauplätze; Ackerland; Wiesen**

Quellweg 4      90427 Nürnberg  
Telefon: 0911 – 30 60 30 30      Fax: 0911 – 30 44 84  
Mobil: 0177 – 35 62 75 1  
E-Mail: [horst.tiefel.immobilien@t-online.de](mailto:horst.tiefel.immobilien@t-online.de)  
Web: [www.tiefel-immobilien.eu](http://www.tiefel-immobilien.eu)

## 1. Pfarrstelle

**Pfarrer Gerhard Henzler**

Telefon: 0911 30 13 05

eMail: gerhard.henzler@elkb.de

## Pfarrerinnen Silvia Henzler

Telefon: 0911 30 13 05

eMail: silvia.henzler@elkb.de



## Diakonie-Verein Großgründlach e.V.

Großgründlacher Hauptstr. 37

1. Vorsitzende: Pfrin. Silvia Henzler

### Bankverbindung / Spendenkonto

IBAN: DE14 7606 9559 0000 4460 50

BIC: GENO DEF1 NEA



## Diakoniestation Boxdorf-Großgründlach

Großgründlacher Hauptstr. 35

Pflegedienstleitung: Karin Bleicher

Telefon: 0911 93 62 840

Telefax: 0911 93 62 841

eMail: diakoniestation-bg@nefkom.net

Notruf Diakoniestation: 0178 23 111 57

Sprechstunde: Mo.–Fr. 13:00 bis 14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## 2. Pfarrstelle

**Pfarrerinnen Sibylle Stargalla**

Telefon: 09131 908 14 06 (Privates Büro)

eMail: sibylle.stargalla@elkb.de

## Vikar Jan Lungfiel

Telefon: 0911 30 13 05,

Tel. mobil: 0174 789 82 53

eMail: jan.lungfiel@elkb.de

## Pfarramt

**Birgit Hensel (Sekretärin)**

Telefon: 0911 30 13 05

Telefax: 0911 936 08 43

eMail: pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de

Bürozeit: Di. / Do. / Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

- in den Ferien siehe Aushang -

## Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Jörg Wrosch

## Stellvertretender Vertrauensmann

Klaus Ernst

## Kirchenpfleger

Heinz Tilgner

## Öffnungszeiten der St. Laurentiuskirche

April bis Oktober  
von 09:00 bis 18:00 Uhr  
November bis März  
von 10:00 bis 16:00 Uhr

## Konten der Kirchengemeinde

### Gaben / Spenden:

VR meine Bank eG

IBAN: DE65 7606 9559 0000 4610 40

BIC: GENO DEF1 NEA

### Kirchgeld:

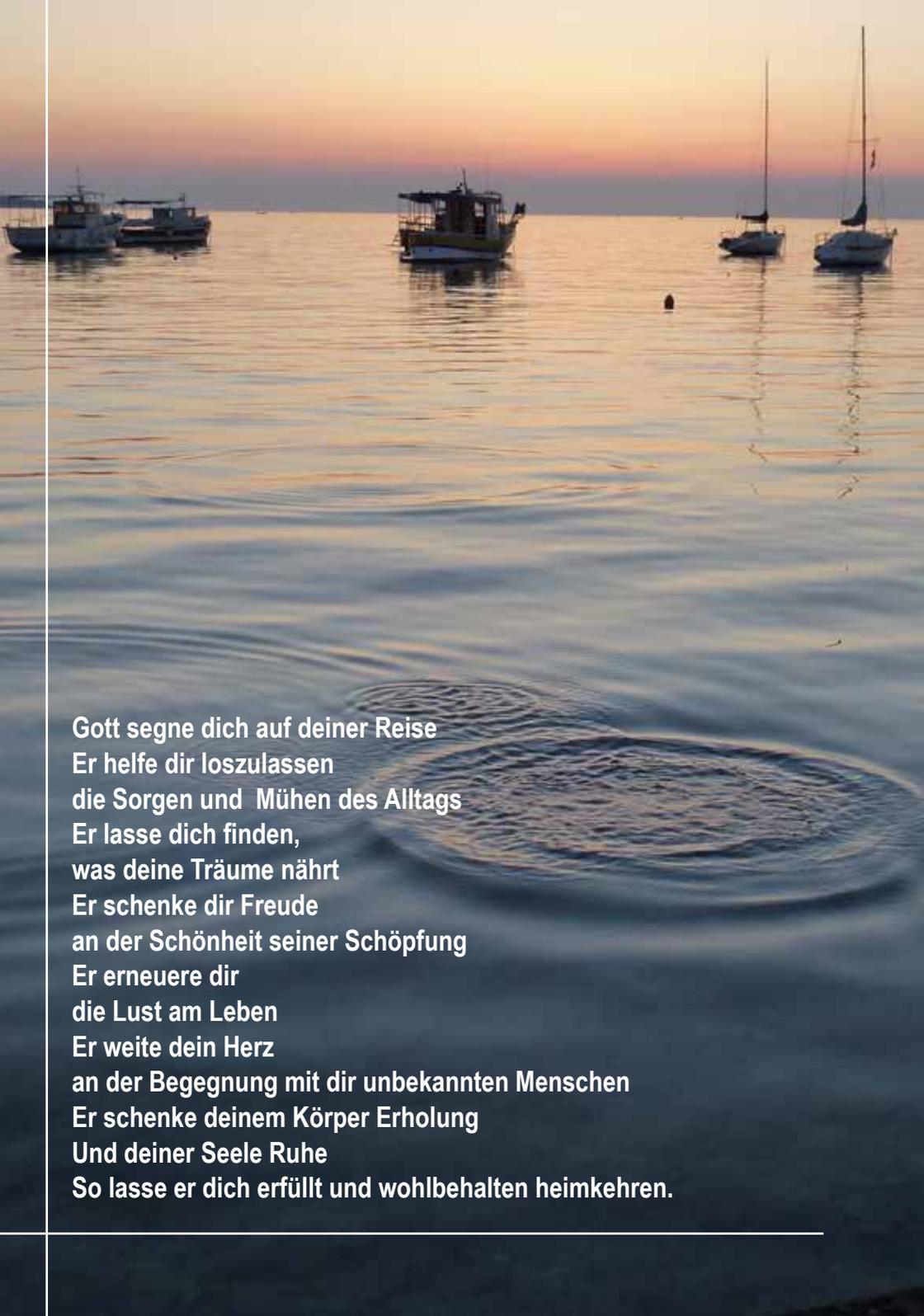
VR-Bank Erlangen-Höchst.-Herz. eG

IBAN: DE98 7636 0033 0700 7090 00

BIC: GENO DEF1 ER1

Induktionsschleife für Hörgeräte:  
Mit Ihrem Hörgerät können Sie den  
Gottesdienst „individuell empfangen“.





**Gott segne dich auf deiner Reise  
Er helfe dir loszulassen  
die Sorgen und Mühen des Alltags  
Er lasse dich finden,  
was deine Träume nährt  
Er schenke dir Freude  
an der Schönheit seiner Schöpfung  
Er erneuere dir  
die Lust am Leben  
Er weite dein Herz  
an der Begegnung mit dir unbekanntem Menschen  
Er schenke deinem Körper Erholung  
Und deiner Seele Ruhe  
So lasse er dich erfüllt und wohlbehalten heimkehren.**